



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Erbsünde

24.02.2009

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.76

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18330)

24.2.2009. AT/DAI 1.3.1.31.76

Die Erbsünde.

Im Zusammenhang mit der Genesis und der Sündenfall-erzählung wird man vielleicht auf ein Wort eingehen, das in unserer Glaubenslehre schwierig ist, und mindestens Sion die Theologen mit 2 Jehrten sendungen ringen. Ich meine die Lehre von der Erbsünde.

Was soll das heißen (das Wort steht nicht in der kl. Schrift, es wird viel später geprägt).

Aber wenn jetzt heute ein kleines, von Völlig unschuldigem Kind zur Taufe getragen wird, und man dann sagt, die Taufe nehme die Erbsünde weg, was soll das heißen?

Hat das Kind eine Schuld? (sicher nicht). Hat das Kind von dem Adam her so etwas wie eine Erbkrankheit der Seele, die mit der zwingung wichtig gemacht wird? Ein abwegiger Gedanke. Wie kann man von einem Tropfen Sünde reden, wenn ein Mensch noch gar nicht Böses tun konnte? Solche Fragen stellen sich bei diesem geheimnisvollen Wort, und man steht vor solchen Behauptungen wie mit Kopfschütteln. Das kleine Kind ist der Inbegriff der Unschuld.

Im Wort Erbsünde ist das Wort 'sünde' keine Tat, keine positive Entscheidung oder moralische Schuld, sondern ein Zustand, eine Situation, in die der Mensch hineingeboren wird.

Es klingt doch ganz schön wenn ich sage:

Dieses kleine, unschuldige

Kind wird in einer BELASTETEN Welt hineingeboren. Es ist doch in diesen Formen eine unerlöste, hoffnungslose, egoistische, brutale, böse Welt, in die ein Kind hineinge-setzt. Manuskript hat diese Welt fast diabolische Züge - Massenmord, Völkermord, Ausbeutungssysteme, Weltunempfindlichkeit, Ungerechtigkeit, von Egoismus, Korruption und Bekämpfung zerstört Wirtschaftswirtschaft.

In einer solchen Welt wird das Kind hineingeboren.

Und jeder Mensch, eben aus der Kindheit mit BELASTUNGEN GEBOREN, als belasteter Mensch. Mit manchen Aufgaben, die ihm zu schaffen machen werden, mit Defiziten verschiedener Art. Unbelastet ist niemand, nicht wird das Kind in menschlich glücklichen Verhältnissen.

Die Erbsünde beschreibt eher die Situation der Menschen in einer belasteten Welt und Gesellschaft, und in der Tatsache der Belastet sein. Aber das ist nur die eine, die dunkle Seite der Medaille.

Dr. Reinhold Stecher

6064 Rum, Lärchenstraße 30b

In der Taufe wird der Mensch (und der Mensch als ganzes Wesen, auch ohne Taufe) dem Gott angenommen und er ist trotz aller dieser Handicaps nicht verloren. Er Gott sagt zu ihm: Du bist mein Kind, und er sagt das zu mir in meinem und im ganzen Leben. Christus bis zum Sterbestunde. Die Tatsache, dass du ange-schlagen bist, ist kein Hindernis für die Herrlichkeit des ewigen Lebens. Das ist die Substanz und Funktion dieser Welt. J. E.

Erbsünde und Erbsünde, das ist die Erbsünde und die Erbsünde, das ist die Erbsünde. Aber das ist die Erbsünde, nicht die Erbsünde. Der Erbsünde. J. E. Das ist die Erbsünde.